

Musterleistungsbeschreibung Armaflor®-Röhrichtwalzen (vorbepflanzt) Typ RW

Pos..... ... m Armaflor®- Röhrichtwalzen, Typ RW liefern und einbauen

Armaflor®-Röhrichtwalzen, Typ RW in Standardlängen von 3 m oder 2,20 m Länge, aus Kokosfasersubstrat, technische Daten: mittlere Faserlänge 5 – 15 cm, Eindrücktiefe (P = 1,3 t/m²) 4,5-8,5%, netzförmige Ummantelung aus PP-Garn, Maschenweite 50 mm, bepflanzt in werksseitig vorgebohrte Pflanzlöcher mit Pflanzen der Ufer- und Röhrichtzone, Typ Armaflor® MP5.

Durchmesser:

- 150 mm, Typ RW 150 200 mm, Typ RW 200 300 mm, Typ RW 300
 400 mm, Typ RW 400 500 mm, Typ RW 500

Länge:

- 2,2 m 3,0 m (Standard) Sonderlänge:

Bepflanzung:

Pflanzmischung in Absprache nach Angabe der entsprechenden Örtlichkeiten:

Arten:

Pflanzdichte:

- Du: 200, 8 Stck/m Du: 300, 10 Stck/m
 Du: 400, 12 Stck./m Du: 500, 20 Stck/m

Alternativ:

- Schema N 1.0** **Schema H 1.0**

Pflanzenherkunft:

Der BGS Pflanzentyp Armaflor® MP5 stammen aus eigener Produktion und heimischer Herkunft. Die Herkunft der Saat und Pflanzen ist nachzuweisen.

Einbau:

Die vorbereiteten Röhrichtwalzen sind sofort nach Anlieferung ausreichend mit Wasser zu versorgen und direkt in die Dauerwasserlinie, zu ca. 2/3 des Durchmessers der Röhrichtwalze einzubauen.

Befestigung:

Bei Zwischenlagerzeiten ist eine Bewässerung, d.h. nicht konstante Einlagerung im Wasser nur eine kurzfristige Zwischenlagermöglichkeit. Bei längeren Zwischenlagerzeiten muss ggf. ein provisorisches Folienbecken gebaut werden. Hierzu verwendet man am besten auf einer ebenen Fläche gefüllte Sandsäcke mit einer Höhe von ca. 20 cm -30 cm und legt eine einfache Baufolie in diese temporäre Beckenkonstruktion ein. Dieses Becken wird dann in Dauerstau gehalten. Auf jeden Fall müssen die einzelnen Röhrichtwalzen aufrecht, also nicht übereinander liegend, eng nebeneinander platziert werden und die Außenkanten ebenfalls vor Austrocknung geschützt werden. Außerhalb der Vegetationszeit sind ebenfalls die Wurzeln vor Frostschäden bei der Zwischenlagerung zu schützen.

Die Röhrichtwalzen müssen nach Einbau zu ca. 2/3 bis 3/3 des Durchmessers der Walze in die Dauerwasser-/Mittelwasserlinie eingebaut werden.

Bemerkung:

Bei Naturfaserprodukten sind materialtypische Toleranzen von ca. +/- 10 % sowie der biologische Abbau zu berücksichtigen. Die technischen Daten sind Richtwerte, die in Abhängigkeit von Bodenwerten, Art des Einbaus, klimatischen Gegebenheiten und örtlichen Besonderheiten abweichen können.



Test und Abnahme:

Der Nachweis der gelieferten Armaflor®-Röhrichtwalzen hat durch Vorlage eines Prüfzeugnisses nach DIN 50 049 2.1/EN 10 204 und durch Vorlage des Originallieferscheines bei der örtlichen Bauleitung zu erfolgen.

Liefernachweis:

BGS Ingenieurbiologie und -ökologie GmbH Dorfstraße 120 25499 Tangstedt
Tel: 04101 – 48 00 88 Fax: 04101 – 48 00 91 E-Mail: bgs@bestmann-green-systems.de